

HANDICAPPED- **Rollstuhl-Kurier**

In eigener Sache: Party der Zeitschrift “Rollstuhl-Kurier” auf der Rehab in Karlsruhe

erschienen in der Zeitschrift “ROLLSTUHL-Kurier”
Heft Nr. 3/2009, Juni 2009.

© Verlag FMG GmbH
Nordkanalstr. 52, 20097 Hamburg
Tel. 040 - 5480 7877, Fax: 040 - 5480 7937
E-Mail: fmg@fmg-verlag.de

Texte und Fotos aus diesem Heft sind urheberrechtlich geschützt;
Nachdrucke, Abschriften oder Vervielfältigungen dürfen, auch auszugsweise,
nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages bzw. des Urhebers erfolgen.

Der Ausdruck und die Verwendung dieses Artikels
für den privaten Gebrauch ist gestattet.



Rehab in Karlsruhe erfolgreich

Trotz der viel beschriebenen Wirtschaftskrise gab es auf der Rehab-Messe in Karlsruhe ganz überwiegend zufriedene Aussteller und ein interessiertes, zufriedenes Publikum. Die Messe ist mit zwei Ausstellungshallen und einem Foyer mit zusätzlicher Ausstellungsfläche kleiner, aber übersichtlicher als die Rehacare in Düsseldorf. Bei der Rehab in Karlsruhe, die im Abstand von zwei Jahren stattfindet, sind viele wichtige deutsche Rehahersteller vertreten, in Düsseldorf kommen bei der Rehacare, die jedes Jahr stattfindet, zahlreiche internationale Firmen zusätzlich auf das Ausstellungsparkett.

Im Jahr 2007 nahmen 536 nationale und internationale Aussteller an der Rehab in Karlsruhe teil, eine Steigerung um 9,2% gegenüber der Rehab 2005. Im Jahr 2009 waren es 547 Aussteller, was eine geringfügige Steigerung gegenüber 2007 bedeutet. 2007 kamen 25.373 Besucher zur Rehab 2007, eine Steigerung um 16,1% gegenüber der Rehab 2005. In diesem Jahr waren es 24.455 Besucher, also geringfügig weniger als vor zwei Jahren. Mit diesem Ergebnis kann der Veranstalter der Messe im Hinblick auf die derzeitige Wirtschaftslage mehr als zufrieden sein. Laut Messeleitung kamen gut 70% der Besucher aus beruflichen Gründen (Fachleute aus medizinischen und therapeutischen Berufen sowie aus der Pflege).

Bezogen auf die Ausstellerfläche waren Rollstühle, Handbikes, Geh- und Mobilitätshilfen, behindertengerechte PKWs sowie der Themenbereich "Reisen & Freizeit" auf der diesjährigen Rehab am stärksten vertreten. Das Rad wurde zwar nicht neu erfunden, aber einige Neuheiten und Highlights gab es dennoch.

Größter Aussteller auf der Rehab in Karlsruhe war die Firma Reability gemeinsam mit dem KSG Rhein-Neckar e.V. auf circa 400 Quadratmetern Gesamtfläche. Neu und herausragend auf der Messe war die Ausstellung und Präsentation der neu gegründeten "Brave Art", einer Abteilung der Kultur- und Sportgruppe Rhein-Neckar e.V. aus Weinheim mit einem 280 Quadratmeter großen Stand. Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten mithilfe der Künstler unterschiedlicher Kunstrichtungen (Skulptur, Graphics, Musikproduktion, Fotografie, Popart, Malerei und Musical) ausprobieren, ob in ihnen ein Talent für die eine oder andere Kunstrichtung steckt.

So zum Beispiel Ruben Rodriguez, Produzent von Xavier Naidoo, der am Rechner zeigte, wie man mit verschiedenen Tonspuren, Rhythmen und Instrumenten richtig gute Musik zusammenmischen kann.

Luigi Toskano, Mode- und Kunstfotograph aus Mannheim, hatte einen Heidenspaß daran, den Fotointeressierten (meist Mädels) die richtige Pose, das beste Licht und die optimale Kameraeinstellung zu erklären und dann natürlich auch selbst zu knipsen.

Maren Valenti, Deutschlands jüngste Eishockeynationalspielerin, hängte ihre sportliche Karriere nach ihrer MS-Erkrankung an den Nagel und widmete sich ganz ihrer Popart-Kunst. Das konnten dann auch schon bald die Kleinen und ganz kleinen Künstler, die sich mit einem Pinsel in der Hand an die Leinwand wagten. Uwe Raschke, Bildhauer ohne Fingerfunktion, demonstrierte, dass auch das geht. Und Patrick Öffner demonstrierte, wie man mit noch weniger Bewegungsfunktionen als Mundmaler an einer höhenverstellbaren Leinwand ein Kunstwerk erstellen kann.

Größter Aussteller zum Thema "behindertengerechter Fahrzeugumbau" war die Firma Paravan. Daneben waren es eher die regional ansässigen Umbaufirmen wie Petri + Lehr, Zawatzky und Haag Rehatechnik, die sich dem Publikum präsentierten. Die Umbaufirmen aus den nördlichen und östlichen Bundesländern fehlten fast gänzlich und fühlen sich wohl eher zur Rehacare in Düsseldorf hingezogen. Doch die meisten Fahrzeugspezialisten werden dieses Jahr nicht auf der Rehacare in Düsseldorf ausstellen. Eine große Messe im Jahr muss genügen, so die Aussage mehrerer PKW-Umrüster, vor allem aus Kostengründen.

Das Thema "Reisen & Freizeit für Behinderte" war auf der diesjährigen Rehab in Karlsruhe besonders stark vertreten. Fast alle Reiseveranstalter und Organisationen, die als Spezialisten Reisen für Behinderte anbieten, waren in Halle 2 zu finden.

Die Zeitschrift "Rollstuhl-Kurier" hatte mit einem Gemeinschaftsstand "Arge Reisen für Behinderte" mit mehreren behindertengerechten Hotels und Reisespezialisten auf der Rehab in Karlsruhe die größte Ausstellerfläche zum Thema "Reisen & Mobilität" zu bieten.

Gemeinsam mit dem Caritashaus "St. Elisabeth" (Altötting), dem Veranstalter Grabo-Tours Reisen aus Ohmbach, dem Centro Ferie Salvatore (Italien), dem Kurhotel Mar y Sol (Teneriffa), der Residenz Dahlke (Bad Bevensen), dem Silence Sporthotel Zugspitze in Lermoos (Österreich) und dem Hotel Weisseespitze (Österreich) konnten sich die Messebesucher rund um das Thema "barrierefreies Reisen" informieren. "Gemeinsam sind wir stark" lautete das Motto unter den Mitausstellern dieses Gemeinschaftsstandes. Und der Erfolg gibt dem Konzept recht: Fast alle auf dem Messestand vertretenen Hoteliers und Reiseanbieter hatten einen erheblich größeren Zuspruch und mehr messbare "Erfolge" als in den Jahren zuvor mit kleinen Einzelständen.



Highlight auf dem Messestand: Ferrari 360 Spider Cabriolet mit



Salvatore Avagliano erhielt von der Redaktion "Rollstuhl-Kurier" eine Ehrenauszeichnung, die ihn und seine Frau Ellen für sein Lebenswerk, dem Feriencenter für behinderte Menschen in San Felice in Italien würdigt.



Für musikalische Unterhaltung auf der Party der Redaktion Rollstuhl-Kurier und der "ARGE Reisen für Behinderte" sorgte die Band "Timo & Friends".

Kein Wunder, denn an diesem Gemeinschaftsstand war so richtig was los. Das Highlight war der von Charly Hafele vom Hotel Weisseespitze mitgebrachte feuerrote Ferrari 360 Spider Cabriolet mit Handsteuerung für Rollifahrer (ein Umbau von Petri + Lehr). Immer wieder nahmen Messebesucher in diesem einzigartig behindertengerechten Sportwagen für ein Erinnerungsfoto Platz.

Und Willi Költgen aus Krefeld, Spezialist für umgebaute Motorräder für behinderte Menschen, stellte auf dem Gemeinschaftsstand ein für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte geeignetes Motorrad vor.

Diese Mischung unterschiedlicher Aussteller an dem Messestand war schon ein bemerkenswertes Rezept. Aber ausschlaggebend für die unvergleichlich tolle Stimmung an dem Stand war die positive Miteinander der unvergleichlichen Individualisten und Persönlichkeiten, wie es sie in der Rehanbranche sonst selten gibt: Salvatore Avagliano, der nichts von seinem trockenem, herzlichen Charme einge-



Handsteuerung für Rollifahrer (ein Umbau von Petri + Lehr). Rechts im Bild: Charly Hafele, Inhaber vom Hotel Weisseespitze, bei dem man den Ferrari mieten kann. Fotos: Catharina Escales



Mehr als 300 Gäste kamen auf die Standparty der Zeitschrift Rollstuhl-Kurier und der Arge "Reisen für Behinderte". Fotos: Catharina Escales



Die Band ließ es rocken....



Dirk Poweleit (links) und Jörg Federer (rechts) von Petri + Lehr.



Elisabeth Fuchs (links) und Andrea Krüger (Bildmitte) mit Charmeur Wolfgang Grabowsky (rechts)



Salvatore Avagliano



30 Meter Buffet für mehr als 300 Gäste. 90 Kilogramm Salate, 20 Kilo Lachs, 600 Häppchen, 300 Würstchen, 90 Liter Sekt, 30 Liter Wein, 220 Liter Bier, 80 Liter Cola, Wasser, Säfte, 12 Liter Rum, Wodga, Whisky, Kirschwasser, usw.



Die Stimmung war prächtig - was will man mehr...

büßt hat, ein Wolfgang Grabowski mit seiner unnachahmlichen Energie und Schaffenskraft, ein stets gut gelaunter, strahlender Charly Hafele. Und nicht zu vergessen das Ehepaar Randl vom Haus St. Elisabeth, dass schon bei den Vorbereitungen für den Messestand enorm hilfsbereit war und einen ganzen Kleinbus an Equipment für die Messestandparty mitgebracht hatte. Und dann war da noch die engagierte Elisabeth Fuchs vom Silence Sporthotel Zugspitze in Lermoos (Österreich), unter deren Anleitung ein



fantastisches Buffet für den Partyabend am 8. Mai auf dem Messestand entstand. Sie ist wirklich ein Organisations- und Improvisationstalent par excellence und eine Seele von Mensch. Aber auch die Unterstützung vom Aktiv-Hotel Elzach mit dem benachbarten Messestand verdient Lob, denn ohne die Mitnutzung von deren Messestandfläche wäre die Party bei den vielen Besuchern aus allen Nähten geplatzt.

Zu dieser Party von der Arbeitsgemeinschaft "Arge Reisen für Behinderte" und von der Zeitschrift "Rollstuhl-Kurier" kamen über 300 Gäste. Das reichhaltige Buffet und die noch reichhaltigere Getränkebar mit Sekt,

Wein, verschiedenen Biersorten vom Fass, Softdrinks und diversen Likören und anderen "Leckereien" war bis in die Nacht bestens frequentiert. 30 Meter Buffet waren aufgebaut. Verzehrt wurden unter anderem 90 Kilogramm Salate, 20 Kilo Lachs, 600 Häppchen, 300 Würstchen, 90 Liter Sekt, 30 Liter Wein, 220 Liter Bier, 80 Liter Cola, Wasser, Säfte, 12 Liter Rum, Wodga, Whisky, Kirschwasser, usw.

Live-Musik und Rollstuhlshowtanz sorgten für beste Unterhaltung. Unter den Gästen waren zahlreiche Leserinnen und Leser des "Rollstuhl-Kuriers" und Stammkunden von Grabo-Tours, von Salvatore Avagliano, vom Hotel Mary y Sol und vom Hotel Weisseespitze, aber auch zahlreiche Vertreter und Aussteller der Rehabbranche. Besonders erfreut waren die Ausrichter des Gemeinschaftsstandes darüber, dass sich auch die gesamten Teams von Paravan und von Petri + Lehr unter den Gästen befanden und sich sichtlich wohl fühlten.

Zum Pflichtprogramm gehörte es, dass die Aussteller des Gemeinschaftsstandes dem Publikum vorgestellt wurden. Salvatore Avagliano bekam von der Redaktion "Rollstuhl-Kurier" eine Ehrenauszeichnung überreicht, die ihn und seine Frau Ellen für sein Lebenswerk und den unermüdlichen Einsatz mit dem Ferienzentrum für behinderte Menschen in San Felice in Italien würdigte.

Die Gäste vom Gemeinschaftsstand der ARGE "Reisen für Behinderte" und der Zeitschrift "Rollstuhl-Kurier" waren definitiv die letzten, die in dieser Nacht die Messehallen verließen. Viele hätten am liebsten durchgefeiert, doch der freundliche Wachdienst der Messe verwies höflich, aber mit Nachdruck auf die "Sperrstunde" der Messe.

Bericht Yvo Escales

Fotos: Catahrina Escales

© Verlag FMG GmbH, Nordkanalstr. 52, 20097 Hamburg
Tel. 040 - 5480 7877, Fax: 040 - 5480 7937
E-Mail: fmg@fmg-verlag.de

Texte und Fotos aus diesem Heft sind urheberrechtlich geschützt;
Nachdrucke, Abschriften oder Vervielfältigungen dürfen, auch auszugsweise,
nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages bzw. des Urhebers erfolgen.

Der Ausdruck und die Verwendung dieses Artikels
für den privaten Gebrauch ist gestattet.